



Protokollauszug

aus der
26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.06.2006

öffentlich

**Top 5.24 Ausrüstung der Kreuzungen mit Spiegelsystem gegen den toten Winkel
06/SVV/0474
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Finanzen überwiesen.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam rüstet ihre Kreuzungen sukzessive mit dem sogenannten Trixi-Spiegel oder einem ähnlichen System aus, welches es Fahrzeugführern ermöglicht, Personen, die sich in den Tot-Winkel-Bereichen vor oder rechts neben dem Fahrzeug aufhalten, zu erkennen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sich in der Potsdamer Partnerstadt Luzern über die positiven Erfahrungen mit diesem System kundig zu machen.

Auf der Grundlage der Erfahrungen von Luzern wird der Oberbürgermeister beauftragt, vorab eine Stellungnahme des brandenburgischen Innenministeriums zur Nutzung eines solchen Systems einzuholen.